

# Richtig sichern mit dem Kraftknoten

Rollstuhl- und Personensicherung im Kleinbus – Betriebsanleitung



# Richtig sichern mit dem Kraftknoten (DIN 75078-2)

Am sichersten sitzen Fahrgäste während der Fahrt auf den serienmäßig eingebauten Fahrzeugsitzen, gesichert mit dem Dreipunktgurt. Jeder Fahrgast sollte diese Sitzplätze nutzen. Nur wenn es nicht möglich ist, die Person auf einen Fahrzeugsitz umzusetzen, sollte ein Rollstuhlplatz genutzt werden. Nutzen Sie in diesem Fall für die Sicherung von Rollstuhl und Fahrgast ein Kraftknotensystem.



Abbildung A

Schulterstraggurt

Beckengurt

## Rollstuhl positionieren

- Person im Rollstuhl mit der Schulter in Längsrichtung möglichst nahe am Verankerungspunkt des Schulterstraggurts positionieren
- Rollstuhl in Querrichtung so positionieren, dass die hinteren Spanngurte gerade, die vorderen leicht schräg ( $<10^\circ$ ) angebracht werden können
- Die richtige Position wird im Fahrzeug durch den Aufkleber „RICHTIG GESICHERT!“ nach DIN 75078 Teil 2 markiert. Ist er nicht vorhanden, sollte er entsprechend angebracht werden.
- Auf Raum zur Abspannung achten
- Rollstuhlbremsen anziehen

Hinterer Befestigungspunkt

45°



1

## RICHTIG GESICHERT!

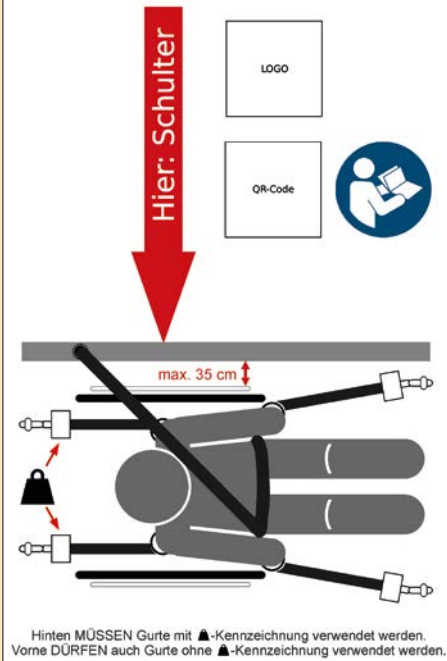
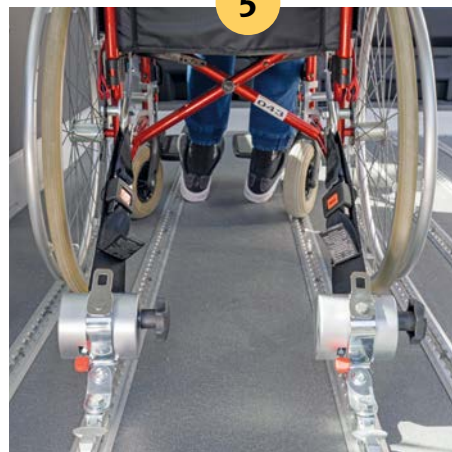


Abbildung B

Hinterer Spanngurt

Retraktor

5



## Spanngurte spannen

- Zunächst die beiden vorderen, dann die beiden hinteren Spanngurte mit den Handrädern leicht spannen
- Rollstuhlbremsen lösen
- Alle Handräder an den Retraktoren fest anziehen (erst vorne, dann hinten) – Gurte müssen stramm gespannt sein
- Rollstuhlbremsen wieder anziehen

6



## Beckengurt über Längenverstellung spannen

- Beckengurt dicht an die Beckenknochen legen (dicke Jacken, Decken o. Ä. vorher entfernen → Gurtlose = lockere Gurtstellen vermeiden)
- Achtung: Gurt niemals verdreht anlegen!
- Gurt schließen und fest spannen

Grundsätzlich sind zuerst die Bedienungsanleitungen der Hersteller der Rückhaltesysteme, der Rollstühle und der Fahrzeugumbauer zu beachten. Diese Anleitung dient als zusätzliche Hilfe und als Unterstützung für die Unterweisung.

2



### Spanngurte in die Bodenschienen einrasten

- Zwei vorne, zwei hinten
- Möglichst parallel zu den Rändern abspannen (Rollstuhlbreite plus maximal 10°)
- Zum Einrasten: Fitting seitlich einziehen und festen Sitz der Fittings prüfen

3



### Ausziehen der Spanngurte durch Betätigen des Arretierungsknopfes

4



### Befestigen der Gurte am Rollstuhl

Abspannwinkel 45° zum Fahrzeugboden

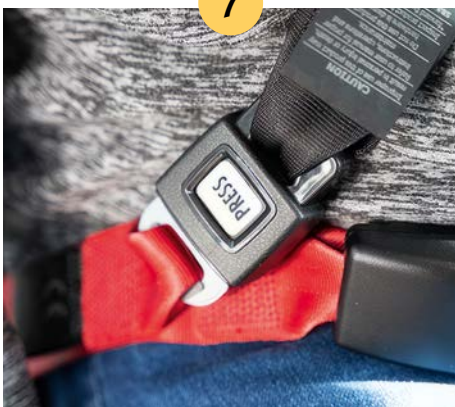
Mit Gurtschlaufen:

- Gurtschlaufen durch Befestigungsösen am Kraftknoten ziehen und Gurtschlösser schließen

Mit Karabinerhaken:

- Einhaken der Karabinerhaken in die Befestigungsösen am Kraftknoten

7



### Schulterstraggurt anlegen und Schlosszunge des Beckengurts einklicken

- Oberer Umlenkpunkt des Schulterstraggurts muss oberhalb der Schulter liegen
- Automatikgurt: Schulterstraggurt sollte sich selbst spannen
- Statikgurt: Gurt muss von Hand gespannt werden
- Festen Sitz des Schulterstraggurts prüfen

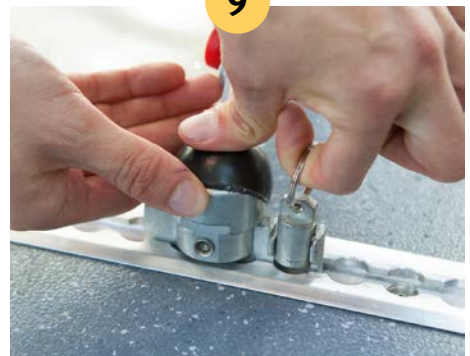
8



### ENDKONTROLLE VOR DER FAHRT

- Fittings in den Bodenschienen fest verankert?
- Alle Gurtschlösser/Karabinerhaken fest verschlossen?
- Alle Gurte straff gespannt? → Keine Gurtlose!
- Keine Spannung über Kanten?
- Beckengurt und Schulterstraggurt liegen dicht am Körper? → Keine Gurtlose!
- Kein Gurt verdreht oder über Kreuz gelegt?
- Sitzt der Fahrgast aufrecht?

9



### Lösen der Spanngurte und Retraktoren

- Lösen der gespannten Gurte über die Gurtschlösser/Karabinerhaken und mittels der Retraktoren (Entriegelungshebel oder -knopf)
- Lösen aller Retraktoren aus den Bodenschienen durch Entriegeln der Fittings
- Verstauen aller Gurte in den dafür im Fahrzeug vorgesehenen verschließbaren Verstaueinrichtungen – Gurte nicht in den Schienen oder am Boden liegen lassen!
- Rollstuhlbremsen lösen
- Rollstuhl unmittelbar danach aus dem Fahrzeug fahren

